

**Fange nie an aufzuhören.  
Höre nie auf, anzufangen.**

*Marcus Tullius Cicero*



© Peter Gaymann. Aus dem jährlich erscheinenden DEMENSCH-Postkartenkalender von Peter Gaymann und Prof. Dr. Thomas Klie (medhochzwei Verlag). [www.gaymann.de](http://www.gaymann.de).

Seit mehr als 15 Jahren, mittlerweile als Netzwerk Demenz, setzen wir uns in Bochum für die Verbesserung der Situation an Demenz erkrankter Menschen und ihrer Angehörigen ein:

- Verbesserung von Beratung, Betreuung und Versorgung
- Konkrete Unterstützungsangebote für Erkrankte und Angehörige
- Intensive Kooperation aller Institutionen, Dienstleister und freiwillig Engagierten.

**Dieser Fachtag wird als regionales Netzwerk für pflegebedürftige Menschen in NRW durch die Pflegekassen nach §45c Abs. 9 SGBXI gefördert.**

**Herzlich willkommen...**

**In der Quartiershalle der KoFabrik**

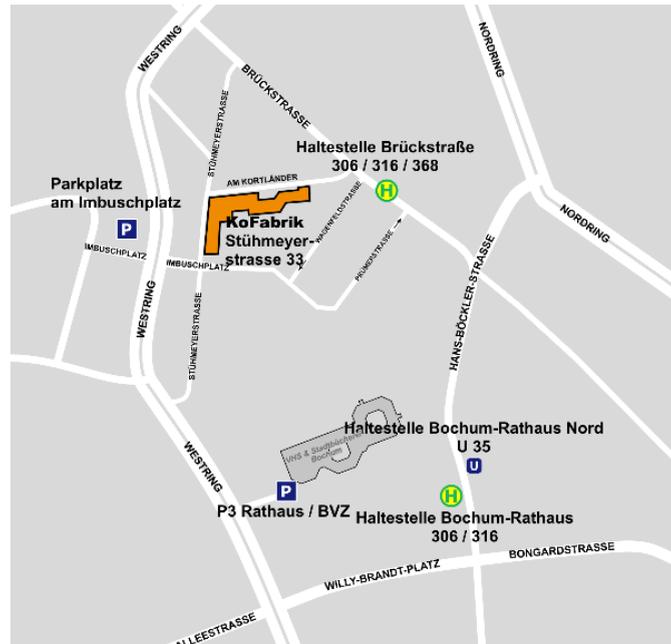
**Stühmeyerstraße 33**

44787 Bochum

**Termin:**

**Mittwoch, 17. September 2025**

von 14:00 bis 17:00 Uhr



**Anfahrt ÖPNV**

**U-Bahn: U 35**

**Straßenbahn: 306, 316**

**Bus: 336, 350, 33, 368**

Parkplätze:

Im Quartier mit Parkschein,  
Begrenzung auf 2 Stunden

**Mehr Infos:**



**Selbstbestimmung mit Demenz – Mensch sein und bleiben**

**Einladung zum Bochumer Alzheimertag**

**17.09.2025**

**Eine Veranstaltung des Netzwerks Demenz Bochum**



Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

erneut lädt das seit über 15 Jahren engagierte Netzwerk Demenz Bochum zum Alzheimertag in die Quartiershalle der KoFabrik ein.

Am 17. September 2025 steht das Motto „Mensch sein und bleiben“ im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund des bestehenden Spannungsfeldes zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge erhalten Interessierte jede Menge wichtige Informationen, die helfen, die Situation an Demenz erkrankter Mitmenschen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

„Mensch sein“ bedeutet, respektvoll in einer Gemeinschaft mit anderen zusammenzuleben. Rücksicht zu nehmen auf die Erwartungen und Bedürfnisse jener, die Unterstützung brauchen.

In der Begleitung und Betreuung demenzkranker Menschen kann man schnell an seine psychischen wie physischen Grenzen kommen. Gerade dann ist es umso wichtiger, „Mensch zu bleiben“ – verständnisvoll und fürsorglich der jeweiligen Situation zu begegnen. Mit Menschlichkeit und Fürsorge tragen wir alle dazu bei, dass Menschen mit Demenz so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Ich danke dem Netzwerk Demenz Bochum und allen Mitwirkenden herzlich für den jährlich organisierten Bochumer Alzheimertag sowie für das starke Engagement für Betroffene und deren Familien.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich interessante und informative Eindrücke.

Ihr Thomas Eiskirch

## Selbstbestimmung mit Demenz – Mensch sein und bleiben

**Mittwoch, 17. September 2025**

**ab 13:45 Uhr Ankommen**

**14:00 Uhr Begrüßung**

**14:15 Uhr Vortrag:**

***Zwischen Selbstbestimmung  
und Fürsorge***

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> habil.**

**Renate Schramek**

**Hochschule für Gesundheit**

**15:00 Uhr Kaffeepause mit  
Markt der Möglichkeiten**

**15:30 Podiumsdiskussion:**

***Selbstbestimmung und  
Fürsorge im Alltag –  
ethische und rechtliche  
Aspekte***  
**moderiert  
von Melanie Desens**

**16:15 Ausklang**

**Durch die Veranstaltung  
führt Jutta Meder**

Auch in diesem Jahr wird eine kostenfreie Betreuung der Angehörigen mit Unterstützung der Tagespflege Rombacher Tor und der Tagespflege Bochum angeboten.

Ansprechpartnerinnen zur Anmeldung zur Veranstaltung und Betreuung:

Barbara Crombach und Jutta Meder

Alzheimer Gesellschaft Bochum e.V.  
Universitätsstraße 77  
44789 Bochum

Telefon: 0234 – 33 77 72

E-Mail: [anmeldung@alzheimer-bochum.de](mailto:anmeldung@alzheimer-bochum.de)